



Sachbearbeitung	VGV/GF - Grünflächen		
Datum	16.02.2023		
Geschäftszeichen	VGV/GF-Gi	*31	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 28.03.2023	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 084/23

Betreff: Entsiegelungs- und Begrünungsprogramm Innenstadt, öffentlicher Raum
- Bericht und Baubeschluss -

Anlagen: Maßnahmenprogramm 2023 **digital** Anlage 1

Antrag:

1. Dem Bericht über das Entsiegelungs- und Begrünungsprogramm für die Innenstadt im öffentlichen Raum wird zugestimmt.
2. Der Ausführung der Maßnahmen 2023 des Entsiegelungs- und Begrünungsprogramms für die Innenstadt im öffentlichen Raum wird mit einem Gesamtaufwand von 200.000 € zugestimmt.
3. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über den investiven Kleinauftrag "Straßenbegleitgrün" (Kontierung 775054100094/78720020). Im Haushalt 2023 stehen hier insgesamt 315.000 € zur Verfügung.
4. Die geschätzten jährlichen Folgekosten für die Maßnahmen 2023 des Entsiegelungs- und Begrünungsprogramms für die Innenstadt im öffentlichen Raum von 15.000 € werden zur Kenntnis genommen.

Jung

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA, SUB, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 5410-750 Projekt / Investitionsauftrag: 775054100094		PRC: 5410-750	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	200.000 €	Ordentlicher Aufwand	15.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000 €	Nettoressourcenbedarf	15.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2023</u>		2023 ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	200.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 5510-750	15.000 €
Verfügbar:	315.000 €		
Ggf. Mehrbedarf	0 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2024 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Beschlüsse / Berichte

Im Fachbereichsausschuss vom 23.11.2021 (GD 423/21) wurde der Grundsatz- und Baubeschluss für das Entsigelungs- und Begrünungsprogramm in der Innenstadt gefasst. Damit soll die grüne Infrastruktur in der Ulmer Innenstadt als Teil der kommunalen Anpassungsstrategie an den Klimawandel mit dauerhaften, klimawirksamen und nachhaltigen Maßnahmen gestärkt und gefördert werden.

2. Durchgeführte Maßnahmen 2022

Seit dem o.g. Grundsatz- und Baubeschluss wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

2.1. Willy-Brandt-Platz

Auf dem Willy-Brandt-Platz wurden ca. 300 m² asphaltierte und gepflasterte Teilflächen entsiegelt und begrünt.

Dabei wurden sechs zusätzliche, klimaresiliente Bäume (Hopfenbuche, Purpurerle, Kobushi-Magnolie und Spitzahorn "Cleveland", Stauden und Zwiebelpflanzen gepflanzt sowie Blumenrasen angelegt.

Dadurch wird auch die Artenvielfalt und die Insektenfreundlichkeit deutlich erhöht. Die Vegetation sorgt durch die Kühlung der Luft für einen positiven klimatischen Effekt und die Aufenthaltsqualität auf dem Platz wird für die Bürger*innen deutlich verbessert.

Auf einer Tafel wurden auf Anregung der SPD-Fraktion Informationen zum Gedenken an Willy Brandt angebracht und ein Ulmer Stammbaum zu seinen Ehren gepflanzt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 85.000 €.

2.2. Ostplatz

Im Zusammenhang mit der verkehrlichen Maßnahme "Erneuerung der Lichtsignalanlage Ostplatz mit Verbesserungen der Verkehrsführung" (GD 091/22) von der Abteilung Verkehrsplanung wurden von der Abteilung Grünflächen insgesamt ca. 370 m² bisher befestigte Flächen im Ostglacis entsiegelt und begrünt. Dabei wurden fünf Bäume gepflanzt und vielfältige, insektenfreundliche Staudenflächen mit Zwiebelpflanzen zur Erhöhung der Artenvielfalt angelegt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 89.000 €.

2.3. Neutorstraße

In der Neutorstraße wurde ca. 120 m² der befestigten Mittelinsel entsiegelt und mit Sedummatten und Gräsern begrünt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000 €.

3. Geplante Maßnahmen 2023

3.1. Robert-Scholl-Platz

Auf dem Robert-Scholl-Platz sollen die vier einzelnen, mit Kastanien überstellten Grünflächen mit ca. 60 m² zu einer großen Grünfläche mit ca. 200 m² erweitert werden. Hierfür sollen 5 Stellplätze zurückgebaut und eine Elektroladestation mit zwei Lademöglichkeiten seitlich versetzt werden.

Die Grünfläche soll ähnlich dem Willy-Brandt-Platz eine Einfassung aus Betonelementen mit Sitzgelegenheiten erhalten.

Die Anzahl der Fahrradabstellplätze soll in diesem Zuge verdoppelt werden.

Ziel der Verwaltung ist es, die Maßnahme bis zum "Green Parking Day" am 16.09.2023 in der Mobilitätswoche umzusetzen.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 120.000 €.

3.2. Neue Straße, Adlerbastei

Die Grünanlage an der Adlerbastei soll um ca. 200 m² nach Osten erweitert und mit zwei bis drei zusätzlichen Bäumen bepflanzt werden. Hierfür sollen 18 Stellplätze entlang der Neuen Straße zurückgebaut werden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 45.000 €.

3.3. Neue Straße, Mittelinsel Höhe Gänsturm

In der Neuen Straße sollen auf Höhe des Gänsturms ca. 80 m² der befestigten Mittelinsel entsiegelt und mit einer artenreichen, insektenfreundlichen Staudenpflanzung und Zwiebelpflanzen begrünt werden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000 €.

3.4. Olgastraße, ehemalige Haltestelle Theater

In der Olgastraße sollen auf der ehemaligen Haltestelle ca. 60 m² der befestigten Mittelinsel entsiegelt und mit Sedummatten, Gräsern und Zwiebelpflanzen begrünt werden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000 €.

4. Geplante Maßnahme 2024

4.1. Gutenbergstraße

Die Vergrößerung des Ostglacis durch den Rückbau der Gutenbergstraße zwischen Nagelstraße und Staufenring steht bereits seit 2006 auf der Agenda.

Eine Verkehrsuntersuchung hat mittlerweile ergeben, dass diese Verbindung für das Verkehrsnetz des motorisierten Individualverkehrs nicht erforderlich ist.

Deshalb soll die überbreite Straße mit beidseitigen Gehwegen zu einem getrennten Geh- und Radweg mit einer Gesamtbreite von 4,5 m ohne Straße umgebaut und hierdurch ca. 300 m² den Grünflächen des Ostglacis zugeschlagen werden.

Die trennende Wirkung der Straße wird dadurch verringert und die Parkanlage erweitert. In der Fläche können noch zwei bis drei Bäume gepflanzt werden.

Die Planung zum Rückbau sowie das Straßenrechtliche Verfahren sollen 2023 durchgeführt werden. Der eigentliche Rückbau ist in 2024 geplant.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 100.000 €.

5. Finanzierung

Die Finanzierung des Maßnahmenprogramms für den öffentlichen Raum erfolgt über den investiven Kleinauftrag "Straßenbegleitgrün" (Kontierung 775054100094/78720020). Im Haushalts 2022 stehen hier insgesamt 315.000 € zur Verfügung.

5.1. Zuschüsse

Für die Vorhaben sind keine Zuschüsse Dritter zu erwarten.

5.2. Folgekosten

Die geschätzten jährlichen Folgekosten für die Maßnahmen 2023 des Entsiegelungs- und Begrünungsprogramms für die Innenstadt im öffentlichen Raum von 15.000 € werden zur Kenntnis genommen.